

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schönste der Rosen.

Freunde mache meinem Herzen heut' Dein prächt'ger Rosenstrauß,
Habe Dank! Es leuchtet herrlich auf dem Schreibtisch statt der Kerzen!
Doch der Dichter ist begehrlich und er sagt es rund heraus:
Zwischen Blättern nicht und Moose — (die gabst Du mir nicht heraus!)
Prangt die allerschönste Rose, die Dir zieret Küch' und Haus!

Praxis.

Der russische Arzt Dr. Michailoff, nach dessen Gutachten der Gouverneur von Wilna die Studenten mit fünfzig Hieben peitschen ließ, ist überfallen und mit 50 solchen Hieben selbst bedacht worden!

„Das ist eine feine Promotion...“

„Wieso?“

„Na, man hat ihn nach dem Volksworte „Probieren geht über Studieren“ durch Verabreichung der Medizin seines Rezeptes zum praktischen „Dr. med.“ promoviert!“

„Geht hin und ihuet desgleichen...“

Heimkehr.

Aus einem Dorf am Honigfluß gelegen,
Verreiste eine frohe Schülerschaar.
Der Tag war heiß, das Ziel sehr abgelegen,
Der Durst der Führer sehr bedeutend war.
Doch auf dem Heimweg ward er übermächtig,
Sie kehrten nah beim Bahnhof nochmals ein;
Wie schmeckte doch ein kühles Bier so prächtig,
Wie labte drauf ein kühler Tropfen Wein!
Der Zug dampft an, die Kinder heimwärts fahren:
Herrjeh! Wo blieben denn die Lehrer nur?
Die Schäflein teils vergnüglich, teils erschrocken waren:
Die Hirten sahn zu spät nach ihrer Uhr!
Vergeblich sucht die Schaar per Draht man aufzuhalten,
Ein Wiedersehen gab's am Abend nicht;
Die Väter lachten, doch die Mütter schaften:
Ein guter Hirte läßt die Herde nicht!

Kunstmücken.

Die Soubrette hat den Reichtum in der Kehle,
In den Waden hat die Tänzerin die Seele,
Das begreift sich. Doch ein frommer Mucker
Hat's Bewußtsein schon im Operngucker.

Ein Maler vor der Staffelei verzweifelt, ob er Künstler sei.
Anstreicher aber, die bringens weiter, die reiten auf einer Doppelleiter.

Es geht doch manches seltsam vor in dieser argen Welt.
Ein Held ist selten ein Tenor, doch jeder Tenor ein Held.

Hotel und Pension **Falkenstein**
am Bahnhof Stadelhofen
Münchner Spatenbräu! 69

Haus-Telephon- u. Sonnerei-Einrichtungen
Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen
und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.
Bureau u. Werkstätte: ROBERT BEULELER, Elekt.
Neptunstrasse 86 ZÜRICH V. 63-13
Telephon 4995

Bureau „ARGUS“ Zürich.
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.
Telephon Nr. 3622 72-52

Über 6 Millionen franken
hat die „Baloise“ bisher in ihrer Abteilung Ansall-Versicherung
für Schadensfälle ausbezahlt. 107^a

Auf den 8. Versicherten trifft bei ihr ein entzündigter Unfall.
Die Ansallversicherung ist ein Bedürfnis für jedermann, zumal
Unfälle sich in und außer Beruf ereignen. Bei den billigen Prämien der

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft
ist es jedem möglich, sich seiner Verhältnissen entsprechend zu versichern.
Überale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schaden-Regulierung.
Touristenversicherung auf kurze Dauer zu mäßigsten Teilstämmen.
Prospekte und Auskünfte durch die Vertreter in allen größeren Orten.

Darin zeigt sich der wahre Realist,
Dass er am Bilde den hohen Preis nicht vergibt.

Die Kunst begeht erst recht eine Lüge und legt die Wahrheit an die Kette.
Monumenter hätt' man zur Genüge, wenn man dazu nur Helden hätt'!

Briefkasten der Redaktion.



R. Z. i. M. Aber, aber! Jenem geistreich sein sollenden Wiße sah man doch den Totenstein im Gesicht an. Von allen 40.000 Einwohnern jußt den einzigen Zuchthaussträfling aus St. Pierre zu retten, das ist die richtige Art neuesten Sensations-Reportertums! Wir kondolieren! — E. H. i. C. Das wahr Ihr Fehler, nicht der unfrige. Hätt' man Sie die Sachen doch schon früher aufgestellt! Die saure Gurke ist da und das Korn Wahrheit in Ihrem Poëm soll der Welt nicht vorenthalten bleiben. Grash! — Augustin. So hören wir's wieder einmal gerne tönen. Immer heraus damit. Es braucht nicht für alle Ohren Muß zu sein. Dank! — F. G. i. W. Wir haben durchaus keine Freude an dem Feuerlei Chauvins. Was gesagt werden mußte wegen ungeschicktesten Ausdrucks ist heraus und damit Schluss. Es geht uns

eben nicht, wie jenem Bauer in Hühnerstadt, dessen Haus im schönen Brände stand und der dem eifrig arbeitenden Feuerwehrkommandanten zufriß: „So hörd doch auf sprüge, Ihr verheißt mir ja's ganz Zügg!“ Grash! — R. Z. i. O. Wir glauben, der „Weinländer“ hat Recht, wenn er schreibt: „Doch die Berner Polizei beim Vieh ebenso gefürchtet ist wie beim Volk, beweist folgender Vorfall: Eine Schar Kühe hat leichtin einen Zug der Rothornbahn zum Stehen gebracht. Die störischen Biecher waren auch mit der Peitsche eines Kondukteurs nicht ab dem Geleise zu bringen. Erst als der Zugführer zu ihnen sagte, er werde der Berner Polizei telefonieren, nahmen sie Kehaus.“ Grash! — Falk. Einer war schon da bei Ankunft des Andern. Vielleicht marschiert dieser später noch. Grash! — Puck. So ziehen wir eben Reserven nach, denn die Tinte ist wirklich am Eintrocknen. — Lerche. Das war brav, aber künftig doch etwas gedrängter. — E. M. i. L. Besten Dank. — Horsa. Eile mit Weile! — W. S. i. Z. Immer etwas auf Lager ist gut, und paart sich nur etwas alle 50 Jahre einmal. Wir möchten deswegen dem S. ein Elefantenalter und — Daseins wünschen, damit sie ihm auch etwas mehr moderato zuginge. Grash! — S. H. i. O. Da sehen Sie, daß sich die Bundesbahnen nicht mit Kleinigkeiten abgeben, wenn im großen Bahnhof Zürich nicht einmal ein Fahrtenplan für die Dampfschiffe auf dem Zürichsee mehr Platz hat! Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten
bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Hotel Mythen Bahnhof Enge 64-13 Zürich II
Best eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich. —
Compl. meteorol. Säulen 67-13
für Gemeinden, Hotele, Kurhäuser, Private etc.
C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Verlangen Sie überall
Singers kleine Salzbretzeli
Produkt erster Güte der Schweizerischen
Bretzel- und Zwieback-Fabrik 75-13
Ch. Singer, Basel.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN 75-13
J. NÖR 77
Zürich Bahnhofstr.

Velo 85-13 feines Tourenrad neu,
mit Garantie 140 Fr.
Zweierstrasse 129, Zürich III.

Kopfschmerz, Migräne

Antwortlich Ihres Geehrten teile Ihnen mit, daß sich keine Schmerz-
anfälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvollen
Leiden, Migräne, Kopfschmerz, befreit. Ich danke Ihnen bestens für
Ihre briefliche Befandlung und die erzielte Heilung. Blumenhof, Kehrsatz
b. Bern, den 22. März. 1900. Ernst Marti. — Die Güthheit dieser Unter-
schrift beglaubigt: Benedikt Schmutz, Gemeindepräsident, Kehrsatz. —
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 408, Glarus. [53]



Dekorations-Artikel:

Wappen
Fahnen

Lampions
Jlluminationsgläser

Franz Carl Weber, Zürich
62 mittlere Bahnhofstr. 62

Illustrirter Katalog über Dekorations-Artikel
gratuit. 77-9

Praktikol!

Erspar alles Wünschen u.
Blochen der Fuss-
böden! — Konser-
viert Linoleum! —
Prachtvoller Glanz
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haltbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlangen
Sie Prospekte bei
den alleinigen
Fabrikanten



Lendi & Co.
Fraumünsterstr. 17
Zürich I.

Man achtet genau auf den gesetzl. geschützten
Namen „Praktikol“ und die Firma.
da minderwertige Nachahmungen existieren.
Dépôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-
strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren
in Zürich; Stahel-Uzler, Uster; Jul. Staub-Kunz,
Rennweg 8 und Breitungerstrasse 4.

Fechtboden-Artikel
Mensur- und
Parade-Ausstattungen,
Couleure und sämtliche
Dekorations-Gegenstände
fertigt als Spezialität
Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn'
JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik
Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen
Frau B. Spörri-Röbeln, Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 64.



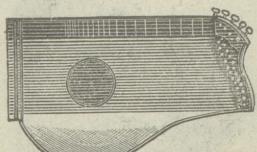
30-6 H 478 Z

Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern
zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten,
Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8
Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-
Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher Prim- und Konzert-Zithern
von der weltbekannten Firma C. Tiefen-
brunner in Mittenwald. Reklame über-
flüssig. — Illustrirter Preisocourant
gratis und franco. Grösste Auswahl
in melodöser, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Ü-
bertreffliche Zithersaiten, sowohl in

Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probe-
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Feuwerwerk En gros & en detail & Telefon
Illuminations-Gläser Ia., Wappen
Papierlaternen, Luftballons
Emil Freudweiler, Zürich I, Strehlgasse 8
Preisliste gratis und franko. 85-8

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr umfräudliches
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust
mehr zum Trinken, befindt mich dadurch viel besser als vorher und habe auch
ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu
veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung höreran, Auskunft
zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker
bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein-
verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-
Heil-Verfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall
wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlgallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember
1897. Albert Bernli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des
Herrn Albert Bernli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtmann
amt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertreter. Adresse
Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 1721

Der „Nebelspalter“

kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Herstellung von Druckarbeiten
aller Art.

Steffen & Cociffi, Zürich I



Männin-Krank-

sien, deren Verhüting und radikale
Heilung. — Preisgünstig. — Nach den
jüngsten Erfahrungen neu bearbeitetes
Werk, über 300 Seiten, viel Abbildungen.
Wirklich brauchbare Radheber und
sicherster Wegweiser zur Heilung bei
Gehirn- u. Rückenmarks-Erkrankung,
Geschlechts-Nervenverzerrung, Folgen
nervenreinigender Leidenschaften und
allen sonstigen geheimen Krankheiten.
Für Fr. 2.— in Briefmarken franco zu
bezieh. vom Verfasser Spezialarzt
Dr. Rumler in Genf.

Leinene, starke
Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.
per Stück,
kleine 1,50, mittlere 2,—, grosse Fr. 2,50
per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 meter breit, sehr solid
imprägnirt p. laufenden Meter Fr. 1,20
" " " " " 1—

Raffia-Bast

für Gärtner

per Kilo Fr. 2,—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfiehlt bestens 87-10

D. Denzler, Zürich

Sonnenplatz 12 — Schweizergasse 4

Buchbinderei und Papeterie

F. Jägglin

ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke
Einbinden von Werken und
Zeitschriften,

Einrahmen von Bildern,
Bouquets, Kränzen etc.
Anfertigung [44-12
von Geschäftsbüchern,
Musterkarten,
Bureauschachteln, Plakaten,
Kartonage-Arbeiten
Wein- und Speisekart.

Telephone Nr. 3202 Neu renoviert Telephone Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25
vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und temper-
irbaren Douchen. Türkische, russische
und medizin. Bäder. Massagé.
Kneipp-Anwendungen. Geräumige,
komfort. eingerichtete, freundl. gut
ventilierte Badezimmer. Möbl. Zimmer
u. Verpflegung von Rekonvalescenten
im Hause. 23-20

Geheime Leiden

jeder Art: Harnröhren- und Blasen-
leiden, Geschwüre und deren Folgen,
Rückenmarkszerstörung, Geschlechts-
Nervenschwäche in jedem Stadium u.
Alter, Folgen nervenzerstörender Leid-
schaften etc. heilt auch brieflich
das weltbekannte, spezialärztliche Institut von
Dr. Rumler in Genf, Quai du Léman 3,
neue, selbst in verzweifelten Fällen be-
währte Heilmethoden. Sprechstunden
1—4 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung
persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Photos wirklich kunstlerische
und hübsche Pariser
Modellstudien u. Schön-
heiten. Sorgfältige Auswahl-
nung. Kabinets- oder Stereoscop,
nebst Katalog und Miniatur. M. 3,50,
M. 5, M. 10. Noten oder Briefmarken-
bücher in allen Sprachen. [157]
R. Cennert.
Faub. St. Martin, Paris.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Duzend 6-52

Aug de Kennen,
Zürich I.